

Weltklasse an der 18. Sportgala der IG St.Galler Sportverbände

Das Prädikat «Weltklasse» ist für die diesjährige «IG-Sportgala», welche am 21. April traditionsgemäss im Rahmen der IG-Sonderausstellung «Sport» an der OFFA durchgeführt wurde, tatsächlich angebracht. Angeführt von der Olympiadritten, Europa- und mehrfachen Schweizermeisterin Giulia Steingruber durften St.Galler Sportlerinnen und Sportler mit internationalen und nationalen Erfolgen begrüsst werden. Und auch das tolle Rahmenprogramm vermittelte einen Hauch „der grossen weiten Welt“.

Rund 360 Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft durften durch IG-Präsident Josef Dürr in der Olma-Halle begrüsst werden. Einmal mehr führte der vom Schweizer Fernsehen bestens bekannte Moderator Jann Billeter durch den Galaabend. Wieder überzeugte dieser mit seinem sympathischem Auftreten und seiner hoher Sachkompetenz.

Unter Würdigung ihrer grossartigen Leistungen im 2016 wurden folgende «St.Galler Sportler/-innen des Jahres» auserkoren:

«Berufssportlerin des Jahres 2016»:

Giulia Steingruber, Gossau (Kunstturnen)

weiter erreichten folgende Sportlerinnen die Endausscheidung:

Pablo Brägger, Oberbüren (Kunstturnen) / Jolanda Neff, Thal (Mountainbike)

«Elite-Amateur des Jahres 2016»:

Lars Forster, Jona (Mountainbike / Radquer)

weiter erreichten folgende Sportler die Endausscheidung:

Rahel Aschwanden, Bütschwil (Tischtennis) / Marina Gilardoni, Eschenbach (Skeleton)

«Nachwuchssportler des Jahres 2016»:

Christoph Dürr, Gams (Sportschiessen)

weiter erreichten folgende Sportler die Endausscheidung:

Marcel Guerrini, Neuhaus (Mountainbike) / Jérôme Lymann, Walenstadt (Snowboard)

«Verein des Jahres 2016»:

Handballclub Goldach-Rorschach

weiter erreichten folgende Vereine die Endausscheidung:

STV Gams und Fechtclub St.Gallen

Während der «Handballclub Goldach-Rorschach» mit einer grossen Schar an Vereinsmitgliedern vertreten war, erschienen Giulia Steingruber, Lars Forster und Christoph Dürr mit ihren Familienangehörigen und weiteren Persönlichkeiten, welche sie auf ihrem erfolgreichen Weg begleiten und unterstützen. Aus den von Jann Billeter geführten Interviews erfuhren die Gala-Gäste viel Spannendes, Berührendes und Witziges aus dem sportlichen und persönlichen Alltag der Geehrten.

Am wichtigsten St.Galler Sportgala-Abend, an welcher neben den Sportler-Ehrungen insbesondere auch der Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements spürbar war, wurde durch ein grossartiges Programm begleitet. Die international bekannte Kontorsionistin Nina Burri begeisterte ebenso wie die grossartige Grabser Sängerin Nadia Maria Endrizzi und der preisgekrönte St.Galler Kabarettist Joachim Rittmeyer. Hühnerhaut verbreitete eine Art „Weltpremiere“: der gemeinsame Auftritt von Nina Burri mit Nadia Maria Endrizzi zum James-Bond-Song «Goldeneye». Quasi als das Tüpfchen aufs «i» durften dann die unvergleichlichen Auftritte von Joachim Rittmeyer bezeichnet werden.

Der Vorsteher des Kantonalen Bildungsdepartementes, Regierungsrat Stefan Kölliker, überbrachte in einer kurzen Festansprache die Grüsse der St.Galler Kantonsregierung. In seinen Worten war zu spüren, wie viel ihm der Sport im Allgemeinen - speziell aber im Kanton St.Gallen - bedeutet. Weiter überreichten Natalie Brägger (Migros-Kulturprozent) und Charles Lehmann (St.Galler Kantonalbank) die Siegerpreise für die Kategorien «Nachwuchs» und «Berufssport». Roger Hegi, Direktor der Sport-Toto-Gesellschaft, Basel, ehrte den «St.Galler Verein des Jahres 2016».

Die Gäste kamen aber auch dank der feinen Verpflegung der Säntis Gastronomie AG in den Genuss eines «Weltklasse-Sportabends» in St.Gallen. (Bruno Schöb, IG)